

Vielfältige Therapieoptionen

In Kenntnis der Laborergebnisse wird Ihr Behandler Sie beraten können, ob und wie eine unterstützende Behandlung Ihres Immunsystems möglich ist. Die Möglichkeiten reichen von der spezifischen Immuntherapie bis hin zur Verordnung von Sport, veränderten Ernährungsgewohnheiten oder gezielt verabreichten immunstimulierenden Präparaten.



Überreicht durch:

Praxisstempel

Infektneigung 192,32 €

GBB, IgA, IgG, IgM, MBL, IgG-Subklassen, AP50/CH50, Burst

LTT-Immunkfunktion 189,41 €

Immunantwort auf Influenza, Tetatoxid, CMV, VZV, Candida, Streptokokken

Bei Privatversicherten erfolgt die Abrechnung entsprechend der aktuell gültigen GOÄ.

Das Abnahmeset für die Blutentnahme wird vom Labor kostenfrei zur Verfügung gestellt.

☎ +49 (0) 30 7 70 01-220

Das Blut muss innerhalb von 24 Stunden im Labor eintreffen. Die Probenabholung aus Praxen und Krankenhäusern erfolgt im Bundesgebiet kostenfrei. Unser Kurierserviceteam freut sich auf Ihren Anruf.

☎ +49 (0) 30 7 70 01-450



IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR
IMD Berlin MVZ

Nicolaistraße 22
12247 Berlin (Steglitz)
Tel +49 (0) 30 7 70 01-220
Fax +49 (0) 30 7 70 01-236
Info@IMD-Berlin.de · IMD-Berlin.de

FL_042_02



Fotos: © fotolia, stock.adobe

Habe ich einen Immundefekt?





Wir Menschen haben ein sehr ausgefeiltes Verteidigungssystem gegen Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten, aber auch Tumorzellen. Das ist das Immunsystem, ein sehr komplexes System, an dem viele verschiedene Blut- und Gewebezellen, Eiweiße und andere Moleküle im engen Zusammenspiel stehen.

Manifestationen einer Immunschwäche

Üblicherweise manifestieren sich Immunschwächen bzw. -defekte als wiederkehrende Infektionen. Doch nicht nur häufige Infektionen sind auffällig, sondern es kommt ebenso darauf an, wie man sie überwinden kann. Dauern sie auffällig lange an? Kommt es zu Komplikationen, die Ihnen und ihrem Behandler untypisch erscheinen? Ist eventuell sogar eine zusätzliche Antibiotikatherapie erforderlich?

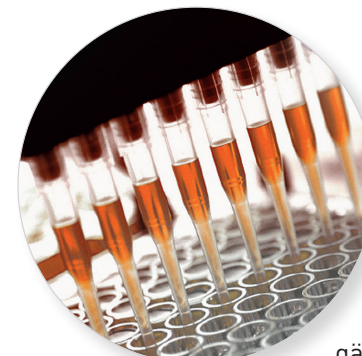


Sekundäre Immundefekte sind häufig

Angeborene Immundefekte sind selten. Sie sind von Geburt an vorhanden und werden je nach Schweregrad meist schon im frühen Kindesalter diagnostiziert. Bei Erwachsenen sind Immundefizite häufiger sekundär verursacht. Sie treten meist auch erst im Erwachsenenalter erstmalig auf. Diese beruhen zum Teil auch auf (kleinen) angeborenen Defekten, werden aber typischerweise erst durch bestimmte Umweltfaktoren oder Lebensumstände ausgelöst und verstärkt.

Ursachen und Auslöser

Es gibt viele Ursachen für sekundäre Immundefekte. Dazu zählen systemische Krankheiten wie z.B. Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen oder latente Infektionen, aber auch Unter- und Fehlernährung, ein Mangel an Vitaminen und Spurenelementen sowie Stress. Ursächlich können auch medikamentöse Behandlungen sein, nicht nur eine Chemo- oder Strahlentherapie oder immunsuppressive Behandlungen (z.B. Kortison), sondern z.B. auch langwierige Antibiotikaeinnahmen.



Labor bringt Klarheit

Anamnese und körperliche Untersuchung sind unabdingbar, müssen aber immer durch eine qualifizierte Labordiagnostik ergänzt werden. Dabei ist wichtig, dass sowohl die Immunzellen als auch die im Blut gelösten Bestandteile betrachtet werden. Letztere sind zum Beispiel Antikörper und Bestandteile des Komplementsystems, die im Profil Infektneigung analysiert werden. Hier finden sich nicht selten (kleine) Defekte. Diese machen auch, jeder für sich genommen, nicht immer Beschwerden, tragen aber in Kombination untereinander und mit den o.g. Auslösern oder Triggern zu oft lästigen Symptomen bei.

Das Zusammenspiel ist entscheidend

Der LTT-Immundefekttest (LTT heißt Lymphozytentransformationstest) ist ein Laborverfahren, bei dem Ihre Blutzellen im Labor mit Infektionserregern in Kontakt gebracht werden. Dabei wird sichtbar, ob Ihre Immunzellen sich von Viren und Bakterien aktivieren lassen und ob sie diese effizient attackieren können. Diese funktionellen Tests sind in der Immundefekt Diagnostik sehr wichtig, weil manchmal zwar alle Zellen und Eiweiße ausreichend vorhanden sind, ihr Zusammenspiel und somit ihre Funktion aber gestört ist.